

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 1 (1885)

**Heft:** 50

**Rubrik:** Vereinswesen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

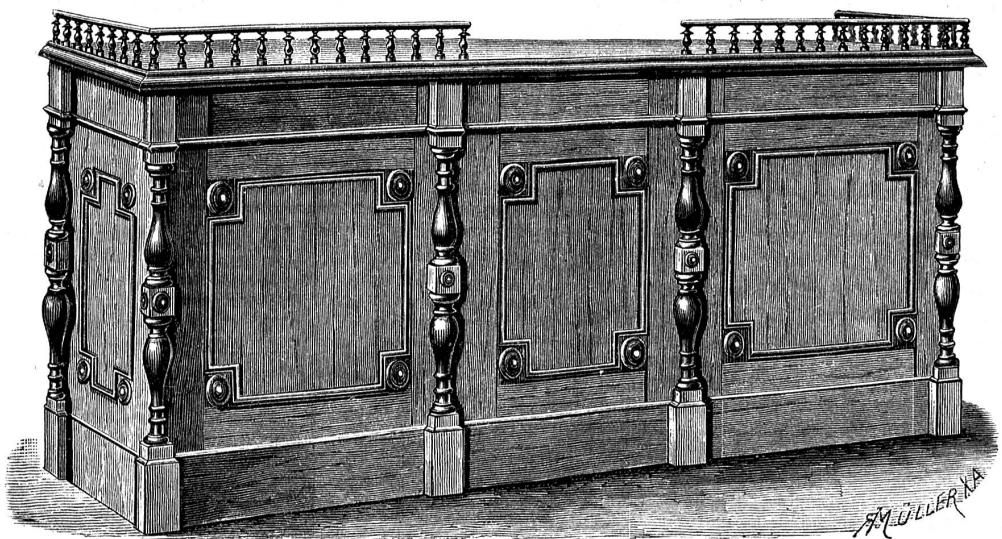
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

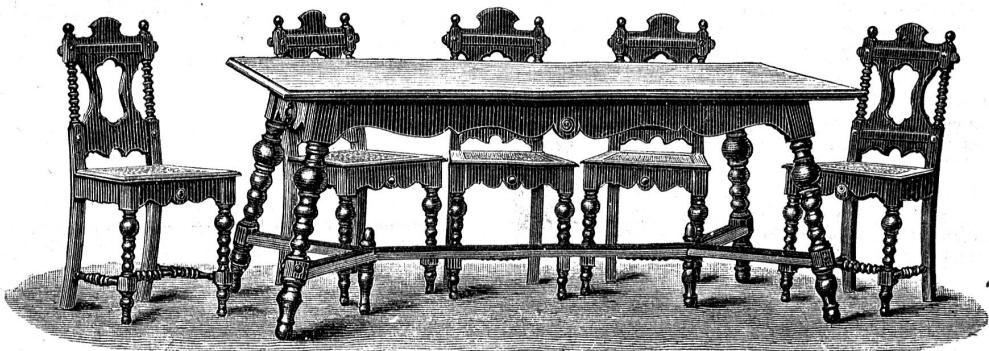
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Einfaches Wirthschafts-Buffet.



Neues, starkes Wirthschafts-Mobiliar oder Esszimmer-Einrichtung.

Aus der Möbelfabrik von Emil Baumann in Horgen.



Die Uhrenmacherschule St. Immer beginnt mit dem 3. Mai ein neues Schuljahr. Der Kurs umfaßt drei Jahre. Das Schulgeld beträgt 10 Fr. per Monat, soll aber noch herabgesetzt werden. Ferner sollen den Schülern die nötigen Werkzeuge während ihrer Lehrzeit zur Verfügung gestellt werden.

### Vereinswesen.

**Nebelverein Arlesheim.** In einer der letzten Nummern d. Bl. wurde vom „Nebelverein“ erzählt, derselbe strebe die Bildung eines kantonalen Gewerbevereins ein. Von verschiedenen Lesern unseres Blattes kam die Frage an uns, was denn dieser Nebelverein sei. Hier die Antwort:

Die Entstehungsgeschichte des genannten lokalen Vereines ist folgende: Bei Anlaß der 50jährigen Jubelfeier, welche im Jahre 1880 Lehrer Nebel zu Arlesheim galt, einte sich eine Anzahl Männer zu dem Zwecke, arme und gutgefitte Knaben und Mädchen, die sich einem wissenschaftlichen, künstlerischen, technischen Berufe oder einem Handwerke widmen wollten, zu unterstützen. Die Zeicherschule, welche der Verein 1884 eröffnet hat, zählt gegenwärtig annähernd 50 Schüler.

Der Gewerbeverein Stein a. Rh. hat folgende Resolutionen gefaßt: 1) Die Mitglieder des Gewerbevereins Stein a. Rh. beschließen einstimmig, sämtliche für ihren Bedarf nothwendigen gewerblichen und landwirtschaftlichen Handelsartikel und Produkte aller Art, sofern solche zu gleichen und ähnlichen Preisen erhältlich sind, aus dem Inlande und nicht aus dem Auslande zu beziehen. 2) Der Gewerbeverein Stein a. Rh. drückt den Wunsch aus, sämtliche Sektionen des schweiz. Gewerbevereins mögen sich mit obiger Frage beschäftigen und des Einflächlichsten in Berathung ziehen. 3) Der Gewerbeverein spricht sich für Aufklarung des deutsch-schweizerischen Handelsvertrages aus.

### Verschiedenes.

† **Jakob Schär, Spenglermeister in Biel.** Ein Freund des jüngst verstorbenen Herrn Spenglermeister Jakob Schär widmet denselben einen Nachruf, aus dem hervorgeht, daß Schär sich durch eigene Kraft rastlos emporgearbeitet hat.

„Mit allem Eifer seinem Berufe zugethan, war er stets darauf bedacht, sich in demselben zu vervollkommen; er begrüßte jede Neuerung, huldigte derselben aber nie blindlings, sondern